

	<p>Object: Betriebszeitung HF-Sender vom November/ Dezember1950</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Collection: Betriebszeitung WF-Sender</p> <p>Inventory number: WFS-1950-12</p>
--	---

Description

HF-Sender, Betriebszeitung Werk für Fernmeldewesen "OSW" - "NEF" - "TBN", 1.Jg., Nr. 12, vom November/ Dezember 1950, 8 Seiten. Herausgeber: SED-Betriebsgruppe.

Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: 'Stalin, Führer der Weltfriedensfront' (rd. 645 Wörter); Verfasser: Ursula Hannemann [#AllgemeinePolitik #Ideologisches #LeitbildUdSSR #keinWF-Bezug] //

S.2: '1 Jahr „HF“-Sender' (rd. 255 Wörter); Verfasser: Die Redaktion; Inhalt: Ziel, dass alle Organisationen im Werk gut in der Berichterstattung vertreten, nicht erreicht. Bitte um regere Mitarbeit. //

S.2: 'Tag der Stalinschen Verfassung' (rd. 400 Wörter); Rubrik: Hier spricht die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft; Verfasser: k.A.; [#AllgemeinePolitik #Ideologisches #LeitbildUdSSR #keinWF-Bezug #antiwestlich] //

S.2: 'Zum Monat der deutsch-sowjetischen Freundschaft' (rd. 130 Wörter); Verfasser: Betriebsgruppe der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft ; Inhalt: Wiedergabe eines Schreibens von Dr. Mosler, dem leitenden Betriebsarzt, dass gesamt Abt. Werksgesundheit der DSF beigetreten sei. [#BerufsalltagimWF #MedizinischeVersorgung #DSF] //

S.3: 'Unser Aktivistenplan' (rd. 320 Wörter); Verfasser: Die Planbrigade; [#BerufsalltagimWF #Produktionshemmnisse #Planwirtschaft] //

S.3: 'Friedensleistungen'(rd. 560 Wörter); Verfasser: Vertrauensmann(sic!) Hedwig Brose und

Gittner [Kathodenfertigung]; Inhalt: Anlässlich des Friedenskongresses haben sich über 50 Arbeiterinnen aus der Kathode verpflichtet, am 16. November ihre Norm überzuerfüllen (zwischen 180 und 105%), des weiteren Selbstverpflichtung von 3 Arbeitsbrigaden, deren Mitglieder alle namentlich aufgelistet werden, und der Revision.; [#Planwirtschaft #Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung #AllgemeinePolitik #Friedenspolitik] //

S.3: Streamer: DIE BRIGADE IST DIE GRUNDEINHEIT DES BETRIEBES //

S.4: Streamer: Ausschöpfung aller BETRIEBLICHEN RESERVEN, DAS IST DER SINN DES AKTIVISTENPLANES //

S.4: 'Besonders wichtige Vorschläge, welche im Oktober 1950 prämiert werden konnten, sind von nachstehenden Kollegen eingesandt worden:' ; Verfasser: k.A.; Inhalt: Aufgeführt werden 17 Namen, ihr Verbesserungsvorschlag und die dafür vergebene Prämie. [#Neuerer] //

S.4: 'Entschließung' (rd. 250 Wörter); Rubrik: HIER SPRICHT DIE BELEGSCHAFT; Verfasser: k.A.; Inhalt: Selbstverpflichtung, „anlässlich des Geburtstags des Führers der Weltfriedensfront, Josef Wissarionowitsch Stalin, am 21. Dezember 1950 Sonderleistungen und Sonderverpflichtungen zu vollbringen, den Plan für den Monat Dezember bis zum 21. Dezember zu erfüllen und den Vorschlag der Nationalen Front zu unterstützen, freie demokratische Wahlen in ganz Berlin durchzuführen.“ [#AllgemeinePolitik #Friedenspolitik #antiwestlich #Selbstverpflichtung, #Planerfüllung] //

S.5: 'Die Normenbrecher' (rd. 295 Wörter); Rubrik: HIER SPRICHT DIE BELEGSCHAFT; Verfasser: Die Normenbrecher; Inhalt: Erzählerischer Bericht, wie die Brigade es anlässlich des Aktivistentags am 18. Oktober geschafft habe, bis 14.00 Uhr ihre Arbeit fertiggestellt zu haben , um dann alle gemeinsam zur Feierstunde im Friedrichstadt-Palast zu gehen. [#Planwirtschaft, #sozialistischerWettbewerb #Aktivisten #Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung] //

S.5: 'Erfahrungsaustausch' (rd. 265 Wörter); Rubrik: HIER SPRICHT DIE BELEGSCHAFT; Verfasser: G. Achtsnicht; Inhalt: Bericht von einem Erfahrungsaustausch der Brigaden auf einer Tagung am 9. November. Infos zum Verfasser: Gerhard Achtnichts war von 1946 bis zu seiner Pensionierung in den 1970er Jahren im WF beschäftigt und arbeitete als Werkzeugkonstrukteur. Seit 1950 war er auch Autor diverser, teilweise mit viel Humor verfasster Artikel in der Betriebszeitung. [#BerufsalltagimWF #Produktionshemmnisse] //

S.5: 'Wer gleich vergißt, spricht nie darüber' (rd. 120 Wörter); Rubrik: HIER SPRICHT DIE BELEGSCHAFT; Verfasser: G. Achtsnicht; Inhalt: Kritik an den Kollegen aus dem Werk, die an dem 2. Jahrestag der Elektrotechniker vom 19.–21. Oktober in Erfurt teilgenommen hatten und danach ihren zuhause gebliebenen Kollegen nichts davon berichtet hatten. [#BerufsalltagimWF] //

S.5: 'Welche Schwierigkeiten hat die Einführung von Verbesserungsvorschlägen?' Rubrik:

HIER SPRICHT DIE BELEGSCHAFT; Verfasser: Die Redaktion; Inhalt: Klage der Redaktion, dass es keine Reaktionen auf ihre in Ausgabe 11, S.4 gestellte Frage gab. //

S.5: Streamer: Durch das MITBESTIMMUNGSRECHT ZUM AKTIVISTENPLAN! //

S.6: 'Kurzschluss im Konstruktionsbüro' (rd. 50 Wörter); Rubrik: HIER SPRICHT DIE BELEGSCHAFT; Verfasser: Betriebswerkstatt; Inhalt: „Unter dieser Überschrift wurde im HF-Sender Nr. 11 ein Artikel von der Kollegin Götze über die Lichtverhältnisse in der Kostenstelle 351 veröffentlicht. Die Betriebswerkstatt kann dazu leider keine Stellung nehmen, da die Abteilung in einen anderen Raum gezogen ist und damit die ganze Fragestellung als überholt angesehen werden kann.“ [#BerufsalltagimWF] //

S.6: 'Betr.: Verwertung von Küchenabfällen' (ca. 100 Wörter); Rubrik: HIER SPRICHT DIE BELEGSCHAFT; Verfasser: [Frau] Möhring [Werkspeisung]; Inhalt: Stellungnahme der Küchenleitung zu den unterschiedlichen Angaben in Ausgabe 11 zur geliefert bekommenen Milch : 20 l waren es ursp. im April 1949 vereinbart, da aber infolge der Anschaffung einer Kartoffelschälmaschine wesentlich weniger Küchenabfälle anfallen, wurden dann nur noch 10 l geliefert. Ab 1. Dezember sollen auch die Küchenabfälle von NE F an den Kuhstall geliefert und die zurückkommende Literzahl auf 15 l angehoben werden. [#Kantine] //

S.6: Streamer: Du hast das Mitbestimmungsrecht, darum Aktivistenplan! //

S.6: 'Todesanzeige Herbert Senger' (rd. 115 Wörter); Rubrik: Todesanzeige; Verfasser: k.A.; [#BPO] //

S.6: 'Fußball' (rd. 375 Wörter); Rubrik: SPORT; Verfasser: Noack; Inhalt: Seit 1. August 1950 besteht im BSG Sparte Fußball. Infos zum Verfasser: Gerhard Noack war Lehrlingsmeister im HF und leitete 1950/51 die Fußballsparte. Ab 1952 ist er im HF nicht mehr nachweisbar. [#FreizeitimWF #Sport #Fußball] //

S.6: 'Tischtennis - Spielbericht und Kritik vom 23. Oktober 1950 - 1. Meisterschaftsspiel unserer Frauenmannschaft!' (rd. 340 Wörter); Rubrik: SPORT; Verfasser: k.A.; [#FreizeitimWF #Sport #Tischtennis] //

S.7: 'Spielbericht und Kritik vom 1. Meisterschaftsspiel der 1.Männermannschaft am 26. Oktober 1950' (rd. 305 Wörter); Rubrik: SPORT; Verfasser: k.A [#FreizeitimWF #Sport #Tischtennis] //

S.7: 'Der erste Jugendruderverwartlehrgang in Grünau' Rubrik: SPORT; Verfasser: Werner Pawlikowski; [#Sport #Rudern #keinWF-Bezug] //

S.7: Streamer: Für Dicke, Schlanke, Große, Kleine und Steife jeden Mittwoch, um 17.30 Uhr, im Klubheim Friedrichshagen, Gymnastik unter Anleitung einer Gymnastiklehrerin' [#FreizeitimWF #Sport,#Gymnastik] //

S.7: Streamer: Kampf GEGEN ALLE PRODUKTIONSVERLUSTE, DARUM

AKTIVISTENPLAN! //

S.8: 'Was tun die Ruderer im Winter?' (rd. 370 Wörter); Rubrik: SPORT; Verfasser: k.A
[#FreizeitimWF #Sport #Rudern] //

S.8: Streamer: Arbeite mit am Aktivistenplan, SAGE WAS DIR IN UNSEREM BETRIEB
NICHT GEFÄLLT UND WIE DIE PRODUKTION GESTEIGERT WERDEN KANN! //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Basic data

Material/Technique: Papier
Measurements: DIN A4

Events

Published	When	November 1950
	Who	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to time]	When	1949-1990
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Socialist Unity Party of Germany
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	

Who Joseph Stalin (1878-1953)

Where

Keywords

- Aktivistenplan
- Electrical engineering
- Industrial sector
- Newspaper
- Propaganda